

Fachdienstleiter Kasulke teilt mit, dass der aktuelle Brandschutzbedarfsplan fertig gestellt worden ist. Er wird in der Novembersitzung des Brandausschusses vorgestellt werden. Danach soll er in einer interfraktionellen Sitzung den Fraktionen vorgestellt werden. Ziel ist es, den Plan noch in dieser Legislaturperiode durch die Ratsversammlung zu verabschieden.

Der Seniorenbeauftragte Herr Pundt fragt nach, ob die leerstehenden Offizierswohnungen als Betriebswohnungen ausgebaut werden könnten. Herr Kasulke führt dazu aus, dass von Seiten der Gebäudewirtschaft mitgeteilt worden ist, dass diese Gebäude energetisch nicht ausreichend gedämmt und die Kosten hierfür zu hoch seien. Die Gebäudewirtschaft soll erneut um einen Bericht gebeten werden.

Herr Böckenhauer fragt nach, ob der hintere Teil der Färberstr. in „An der Feuerwache“ benannt werden kann. Herr Lassen führt dazu aus, dass das Rechtsamt mitgeteilt hat, dass ein entsprechender Antrag vom Stadtteilbeirat zu stellen ist. Der Ausschuss unterstützt und prüft, ob der Straßenabschnitt gewidmet werden kann.

Ratsherr Johna fragt nach den vom Land geschenkten Containern, die dem DRK und der Regieeinheit als Umkleiden zur Verfügung gestellt werden sollten. Herr Kasulke führt aus, dass für die Aufstellung ein Bauantrag zu stellen ist. Damit wurde ein Architekt beauftragt.